



CDU-Kreisverband · Eisenbahnstr. 64 · 79098 Freiburg

An die Vertreter
der Freiburger Presse und des
Rundfunks

Kreisverband Freiburg

Der Pressereferent

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Freiburg, 17. Oktober 2010

Pressemitteilung

CDU Freiburg steht hinter dem Projekt Stuttgart 21

CDU-Kreisparteitag: Aussprache zur Aussetzung der Wehrpflicht

CDU-Kreisvorsitzender Klaus Schüle: „Stuttgart 21 ist für die Zukunft unseres ganzen Landes Baden-Württemberg von zentraler Bedeutung“

Freiburg. Der Kreisverband der CDU Freiburg stellte sich in seiner letzten Mitgliederversammlung nach einer offenen Aussprache hinter das Projekt Stuttgart 21: „Stuttgart 21 ist für die Zukunft unseres ganzen Landes Baden-Württemberg von zentraler Bedeutung, denn eine moderne Infrastruktur sichert unseren Wohlstand“, so Klaus Schüle.

Stuttgart 21 müsse eigentlich „Baden-Württemberg 21“ heißen.“ Davon profitiere selbstverständlich auch die Region Freiburg und Oberrhein. So sei die Rheintalbahn unabhängig von S 21 auf einem guten Weg, bürgernah und bürgerfreundlich realisiert zu werden.

„Wir begrüßen die positive Entwicklung im Schichtungsprozess. Die Diskussion um Stuttgart 21 ist für unsere Demokratie existenziell geworden: Wir verteidigen als CDU Freiburg die Position, dass Mehrheitsbeschlüsse demokratisch gewählter Gremien wie Gemeinderat, Landtag und Bundestag nicht nur rechtmäßig, sondern auch demokratisch im besten Sinne sind. Eine Stimmungsdemokratie lehnen wir ab. Gleichwohl müssen in Zukunft solche Großprojekte von Anfang an anders kommuniziert werden“, so der Kreisvorsitzende Klaus Schüle.

Der Kreisparteitag der CDU Freiburg beschäftigte sich zudem mit dem Thema der Aussetzung der Wehrpflicht. Nach einem hervorragenden Bericht des verteidigungspolitischen Sprechers der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ernst-Reinhard Beck sprach sich die CDU Freiburg mehrheitlich für eine Aussetzung der Wehrpflicht aus. Sie folgte damit einem Antrag der Jungen Union Freiburg, die sich mit ihrem Vorsitzenden Carl Sanders in das Thema intensiv eingearbeitet hatte.

gez. Fabian Sauter-Servaes, stellv. Kreisvorsitzender